



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstraße 14, 81373 München

**An  
alle Mitglieder  
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

**Vorsitzender:**  
**Markus S. Lutz**  
Kraelerstr. 4  
81373 München  
ba@markus-lutz.com

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 33881  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de)

München, 20.10.2016

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 06.10.2016**

**Leitung:** Herr Lutz  
**Ort:** im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16  
**Beginn:** 18:35 Uhr  
**Ende:** 21:45 Uhr

- 1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**  
Es sind 20 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird folgendermaßen geändert:  
Auf Antrag von Herrn Dill wird TOP 15.1 in öffentlicher Sitzung behandelt.  
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird folgendermaßen geändert:  
Das Ergebnis Abstimmung unter TOP 10.2 war "Zustimmung, mehrheitlich".  
Das geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen.

- 2. Bürgersprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr / 2 Min. Redezeit / 1 Person pro Thema)**

- 1. Lärmbelästigung durch Zugverkehr im Bereich der Bavariastraße** Bürgeranliegen  
Lärmschutzmaßnahmen an der Bahnstrecke im Bereich der Lindwurmstraße  
Herr Michael Kaiser wird sich bahntern um eine Verbesserung der Situation bemühen.  
Frau Robles-Salgado spricht in diesem Zusammenhang die sehr verdreckten S-Bahnstationen  
Harras und Mittersendling an und bittet Herrn Kaiser auch diese Angelegenheit intern an den  
zuständigen Sachbearbeiter weiterzugeben.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

- 2. Barrierefreie Bahnunterführung Höhe Steinerstraße / Zielstattstraße** Bürgeranliegen  
Herr Lutz erklärt, dass sich an dieser Bahnunterführung aufgrund der sehr schwierigen  
Verhandlungsbasis mit der Deutschen Bahn AG wohl leider auch auf längere Sicht keine  
Verbesserungen einstellen werden.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Glaeske soll geprüft werden, ob die Treppe an der Steinerstraße mit „Gleitflächen“ für Räder und Kinderwagen ausgerüstet werden kann.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

3. Barrierefreier Zugang zum Fußweg entlang den Bahngleisen zwischen S-Bahnhof Mittersending und der Unterführung Steinerstraße / Zielstattstraße  
Bürgeranliegen  
Herr Lutz erklärt, dass sich auch dieser Vorschlag leider nicht umsetzen lassen wird, da für die vorgeschlagene Wegeführung quer durch das Firmengelände wohl keine Genehmigung zu erwarten ist.

**Kenntnisnahme**

4. Parksituation im Umfeld der Maronstraße  
Bürgeranliegen  
Auf Vorschlag von Herrn Dr. Glaeske wird der durch das Kreisverwaltungsreferat als mögliche Verbesserung eingeräumten 2-Stunden Parkregelung anstatt der derzeitigen 4-Stunden Parkregelung zugestimmt.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

5. Gestaltung der Rückwand des Sozialbürgerhauses Meindlstraße  
Bürgeranliegen  
**Kenntnisnahme**

6. Gaststätte Vrbas in der Leipartstraße; Belastung der Anwohner durch nächtlichen Lärm und Zigarettenrauch  
Bürgeranliegen  
Das Anliegen wird mit der Bitte um Stellungnahme an die Polizeiinspektion 15 und an die Bezirksinspektion Süd weitergeleitet.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

7. Baustellen in der Oberländerstraße; Parkplatzsituation  
Bürgeranliegen  
Herr Michael Kaiser stellt fest, dass Baustelleneinrichtungen in Sendling derzeit nicht nur sehr häufig sind, sondern auch immer länger dauern.  
Das Kreisverwaltungsreferat wird daher bezüglich den referatsinternen Erkenntnissen zur Genehmigungsdauer, zur Häufigkeit von Anträgen auf Genehmigungsverlängerung und insgesamt zur Genehmigungspraxis von Baustelleneinrichtungsflächen um Rückmeldung gebeten.  
Dabei wird insbesondere um Informationen darüber gebeten, welche Fakten (z.B. Baugenehmigung) seitens des Kreisverwaltungsreferates als Genehmigungsgrundlage für Baustelleneinrichtungsflächen anerkannt werden und auf welcher Grundlage die Genehmigungsdauer bemessen bzw. eine Genehmigungsverlängerungen festgesetzt wird.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

8. Bauantrag des Waldkindergartens Isarindianer am Flaucherbiergarten  
Bürgeranliegen  
Herr Lutz schlägt vor, das Bauvorhaben zu behandeln, sobald dieses offiziell aus der Lokalbaukommission zugeleitet wird.  
Herr Erdmann schlägt zur Unterstützung der Initiative folgende Beschlussfassung vor:  
Der Pachtvertrag der Initiative wird auch über das Jahr 2018 hinaus bzw. bis zum Vorliegen einer offiziellen Planung verlängert.

**Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich**

Herr Dill schlägt als alternative Formulierung vor:

Der Bezirksausschuss unterstützt die Initiative „Isarindianer“ auch über das Jahr 2018 hinaus.

**Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich**

9. Auflösung der Parkmöglichkeiten des Privatwegs „Schulgasserl“ zwischen Plinganser- und Meindlstraße Bürgeranliegen  
 Auf Nachfrage beim Referat für Bildung und Sport wurde bestätigt, dass die Straße als sicherer Verbindungsweg während der Bauzeit dingend benötigt wird, nicht aber, dass eine Nutzung der vorhandenen Parkplätze damit nicht trotzdem möglich wäre. Bei der Sperrung ginge es in erster Linie um den Schutz der Fahrzeuge vor Beschädigung durch die Schulkinder. Die Firma Moll wird daher gebeten, die Sperrung der Privatstraße wieder zurückzunehmen, um so die ohnehin bereits äußerst angespannte Parksituation im Lizenzgebiet Margaretenplatz nicht noch weiter zu verschärfen, da das Abstellen der Fahrzeuge bei gleichzeitiger Nutzung des Weges durch die Schulkinder problemlos möglich ist. Die zwischenzeitlich aufgestellten großen Pflanztröge versperren im Notfall auch dem Rettungsdienst und der Feuerwehr die Zufahrt; aus diesem Grund sollen diese schnellstmöglich wieder entfernt werden.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

10. Ausbau des Netzes der Elektrotankstellen Bürgeranliegen  
 Dem Bürger sollen als Antwort die Unterlagen zu TOP 6.7 übermittelt werden.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

11. Spielplatzsituation in Untersending Bürgeranliegen  
 Das umfangreiche Antwortschreiben des Baureferates-Gartenbau in dieser Angelegenheit soll der Bürgerin zur Kenntnisnahme übermittelt werden.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

Frau Simon berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Spielplätze in den Neuhofener Anlagen und am Sendlinger Baumhaus im Frühjahr 2017 saniert bzw. neu ausgestattet werden.

**Kenntnisnahme**

12. Bettler am Harras Bürgeranliegen  
 Der Vertreter der Pi15 weist darauf hin, dass "passives Betteln" ohne Belästigung rechtlich erlaubt ist; die Polizei wird den Vorgang aber jeweils im Einzelfall prüfen. Der Vorgang wird zur Prüfung an die Polizeiinspektion 15 weitergeleitet.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

13. Einfassung der Grünflächen, Erhöhung der Anzahl von Mülleimern und Schaffung von Fahrradständern in der Meindlstraße Bürgeranliegen  
 Die Anliegen der Bürgerin - Einfassung und Bepflanzung der Grünflächen, Entfernung von Schrottfahrrädern und Errichtung von Fahrradständern, sowie die Errichtung von Mülleimern im unmittelbaren Umfeld der Schule - werden an die zuständigen Dienststellen übermittelt. Die Antragstellerin will sich um die Auflösung der Baustelleneinrichtungsfläche in der Margaretenstraße vor der S-Bahnunterführung bemühen.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

### 3. Referatsvertreter und eingeladene Gäste nehmen Stellung

### 4. Soziales und Sozialreferat

- |  |               |          |
|--|---------------|----------|
| 1. Bürgerinformation des Sozialreferates zur Flüchtlingsunterkunft Meindlstraße 14<br><b>Kenntnisnahme</b> | Sozialreferat | <b>U</b> |
| 2. Wahl des Migrationsbeirats 2017<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Sozialreferat | <b>U</b> |

- |    |  |               |          |
|----|--|---------------|----------|
| 3. | München lebt interkulturelle Vielfalt – Pilotprojekt für BAs<br><b>Kenntnisnahme</b> | Sozialreferat | <b>U</b> |
| 4. | Leistungsbilanz des Sozialreferates 2016<br><b>Kenntnisnahme</b>                     | Sozialreferat | <b>U</b> |

## 5. Referat für Bildung und Sport

- |    |   |     |          |
|----|---|-----|----------|
| 1. | Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen<br>(Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 06885)<br><b>Kenntnisnahme</b>  | RBS | <b>U</b> |
| 2. | Einladung des Referates für Bildung und Sport zum Jahresgespräch<br>am 12.10.2016 um 16:00 Uhr<br>An der Veranstaltung nehmen Frau Holzbauer und Herr Rene Kaiser teil.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | RBS | <b>U</b> |
| 3. | Planungsdaten Kita und Schulen<br><b>Kenntnisnahme</b>  | RBS | <b>U</b> |

Herr Lutz bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Rene Kaiser für die Organisation des Festes zur Spielplatzöffnung in der Langerhausstraße.

**Kenntnisnahme**

## 6. Verkehrsangelegenheiten

- |    |   |                 |          |
|----|---|-----------------|----------|
| 1. | Regionalzughalt Poccistraße (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06453)<br>Herr Michael Kaiser wünscht sich den barrierefreien Ausbau des Regionalzughaltes Poccistr. und die entsprechende sinnvolle Situierung des Aufzuges mit Verbindung zum U-Bahnhof und zur Lindwurmstraße.<br>Herr Lutz fordert den sofortigen Ausbau des Regionalzughaltes auch als S-Bahnstation. Denn ein Südring widerspricht nicht der S-Bahn-Stammstrecke.<br>Folgende Stellungnahme wird beschlossen:<br>Ungeachtet der in der Beschlussvorlage vorgebrachten Argumente, wünscht der Sendlinger Bezirksausschuss auch weiterhin den barrierefreien Ausbau der S-Bahnstation Poccistraße. Für den barrierefreien Zugang soll das näher an der Lindwurmstraße gelegene Gleis herangezogen werden. Gleichzeitig soll eine barrierefreie Verbindung zwischen dem neuen S-Bahnhof und der U-Bahnhaltestelle Poccistraße geschaffen werden.<br>Begründung:<br>München befindet sich in deiner ständigen Wachstum; auch die Nutzung des ÖPNV nimmt ständig zu. Um eine Überlastung des vorhandenen ÖPNV-Netzes zu verhindern und seine Attraktivität auch weiterhin zu steigern, sollte die Stadt München jede vorhandene Gelegenheit nutzen, bzw. sich vorhandene Optionen zumindest im größtmöglichen Umfang erhalten. Die Schaffung einer zweiten S-Bahnstammstrecke bei gleichzeitiger Schaffung des S-Bahn-Südrings mit einem zusätzlichen Halt in der Poccistraße widersprechen sich daher in keinster Weise.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Planungsreferat | <b>A</b> |
| 2. | Evaluation der Fahrradabstellplatzsatzung<br>Auf Vorschlag von Herrn Rene Kaiser wird folgende Stellungnahme beschlossen:<br>Der Bezirksausschuss 6 Sendling erachtet die Fahrradabstellplatzsatzung angesichts des zunehmenden Radverkehrs als dringend erforderlich. Für Neubauvorhaben und Nutzungsände-   | Planungsreferat | <b>A</b> |

rungen hat sich die Satzung im 6ten Stadtbezirk bewährt.

Nicht gelöst sind allerdings nach wie vor die Probleme des Fahrradabstellens im Bestand, da häufig die Flächen nicht zur Verfügung stehen. Hier regt der BA an, die im Grundsatzbeschluss Radverkehr beabsichtigen Maßnahmen mit Fahrradhäuschen entsprechend den Vorbildern in Hamburg und Dortmund umzusetzen. Da der Platz für solche Abstellanlagen in der Regel nur auf Plätzen oder kleinen platzartigen Aufweitungen vorhanden ist, sollte hierfür eine attraktive Gestaltung maßgeblich sein. Die Finanzierung könnte wie bei Quartiersgaragen für Kfz aus Stellplatzablösemitteln erfolgen.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

3. Mehr Grün und Blumen in Münchens Straßen möglich machen KVR **A**  
Der Sendlinger Bezirksausschuss begrüßt das vorgebrachte Ansinnen grundsätzlich sehr. Für die Genehmigung im Einzelfall wird jedoch vorausgesetzt, dass eine Restgehwegbreite von 1,6 Metern nicht unterschritten wird. Die Entscheidung über strittige Fälle soll den Bezirksausschüssen übertragen werden.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
4. Angespannte Parksituation in der Ganghofer- / Winkstr. / Paul-Meisel-Weg KVR **U**  
Dem Problem wird durch die unter TOP 2.4 angeregte 2-Stunden-Parkregelung in der Maronstraße begegnet.  
**Kenntnisnahme**
5. Anordnung von Radverkehrsanlagen; Verlegung des Radweges in der KVR **U**  
Implerstraße zwischen Implerschule und Kapellenweg auf die Fahrbahn  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02712  
**Kenntnisnahme**
6. Verlegung der Bauarbeiten auf der Linie U3 zwischen Münchner Freiheit RAW **U**  
und Scheidplatz von Herbst/Winter 2016/2017 auf Sommer 2017  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02484  
Herr Lutz beklagt die mangelnde Bereitschaft der MVG die Bauarbeiten in den Sommer 2017 zu verlegen und ein Verkehrschaos zu verhindern.  
**Kenntnisnahme**
7. Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge RAW **U**  
**Kenntnisnahme**
8. Münchner Ringparade; Neuhofener Berg bis Olympiapark Süd KVR **A**  
am 16.10.2016  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
9. MK6 als Oktoberfestparkplatz Kommunalreferat **U**  
**Kenntnisnahme**
10. Implerstraße; räumliche Ausweitung der Geschwindigkeitsbeschränkung KVR **U**  
auf 30 km/h im Bereich der Grund- und Mittelschule  
Herr Dill fordert die Anbringung deutlich größerer Tempo-30-Schilder um die Beachtung der Anordnung zu verbessern.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
11. Verkehrsbeschilderung im Umfeld der Schinderbrücke KVR **U**  
**Kenntnisnahme**

- |     |  |            |          |
|-----|--|------------|----------|
| 12. | Abstand der neu angebrachten Sperrpfosten An der Stemmerwiese<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Baureferat | <b>U</b> |
| 13. | Versammlung "Zukünftige Nutzung der Sendlinger Sortieranlage"<br>am 23.09.2016<br><b>Kenntnisnahme</b>   | KVR        | <b>U</b> |
| 14. | Spielplatzeröffnung mit Kinderfest, Grünanlage Lagerhausstraße<br>am 30.09.2016<br><b>Kenntnisnahme</b>  | KVR        | <b>A</b> |
| 15. | Italienischer Markt am Harras; 06.10 – 15.10.2016<br>Ein Vertreter des Kreisverwaltungsreferates wird in dieser Angelegenheit an der November-<br>sitzung teilnehmen.<br>Darüber hinaus werden folgende Punkte beschlossen:<br>- der von Ihnen im Bescheid vorgeschriebene Mindestabstand von 3 Metern zu den auf der<br>Harrasplatzfläche vorhandenen öffentlichen Sitzgelegenheiten wird teilweise nicht eingehalten<br>- die Marktveranstaltung wurde bereits im März 2016 im Kreisverwaltungsreferat beantragt;<br>warum erfolgte die Mitteilung an den BA6 erst so spät? Der BA6 hat bereits in einem früheren<br>Schreiben eindringlich um eine sofortige Information über größere bzw. mehrtägige Veranstal-<br>tungen in Sendling gebeten – unabhängig von der später folgenden BA-Anhörung.<br>- der Ortstermin zur Abstimmung der erforderlichen Maßnahmen und Auflagen wurde durch<br>den Marktbetreiber sehr kurzfristig verschoben, wodurch einer Vertreterin des Bezirksausschus-<br>ses die Teilnahme nicht mehr möglich war.<br>Die Pflicht, die erforderlichen Abstimmungen in einem solchen Genehmigungsverfahren durch-<br>zuführen obliegt klar dem Kreisverwaltungsreferat als Genehmigungsbehörde und darf nicht<br>dem Antragsteller überlassen werden.<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss erwartet daher, dass in zukünftigen Fällen das KVR selbst<br>den Antragsteller und alle zu beteiligenden Stellen zu den notwendigen Besprechungen und<br>Ortsterminen einlädt.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | KVR        | <b>U</b> |
| 16. | Baumaßnahmen der SWM in der Meindlstraße<br><b>Kenntnisnahme</b>   | SWM        | <b>U</b> |
| 17. | Errichtung einer Netztrafostation in der Albert-Roßhaupter-Straße<br><b>Kenntnisnahme</b>  | SWM        | <b>U</b> |
| 18. | Beschleunigung der Buslinien 63 und 132<br>Der Beschlussvorlage zur angestrebten Beschleunigung der Buslinien wird grundsätzlich zuge-<br>stimmt. Allerdings fordert der Sendlinger Bezirksausschuss zu prüfen, ob es durch die Busbe-<br>schleunigung zu einer Verschlechterung des Verkehrsflusses an der Lichtsignalanlage Lind-<br>wurmstraße / Implersstraße kommt, ob die Kreuzung dies verkehrstechnisch bewältigen kann<br>und welche Maßnahmen ggf. zur Kompensation der durch die Busbeschleunigung für den<br>Individualverkehr eintretenden Einschränkung nötig sind.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | SWM        | <b>A</b> |
| 19. | Schlussbericht und Rückmeldungen zum Oktoberfest 2016<br>Zum Verlauf des Oktoberfestes 2016 aus verkehrlicher Sicht wird folgende Stellungnahme<br>beschlossen:<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss bedankt sich für die durch das KVR geleisteten Koordinie-<br>rungsarbeit hinsichtlich des reibungsfreien Verlaufs des Auf- und Abbaus des Zentral-Landwirt-<br>schafts-Festes.  | KVR        | <b>A</b> |

Für das nächste ZLF im Jahr 2020 bitten wir mit aller Konsequenz darauf hinzuwirken, dass sich die beauftragten Logistikfirmen und Schausteller auch tatsächlich an das erarbeitete Konzept halten, damit die erheblichen Stauungen in den ersten beiden Abbautagen zukünftig vermieden werden können.

Darüber hinaus gab es aus Sendlinger Sicht keine weiteren Beanstandungen.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

Zum Veranstaltungsverlauf des Oktoberfestes 2016 wird folgende Stellungnahme beschlossen:  
Die Auf- und Abbauzeiten für das Oktoberfest sind insgesamt zu lang.

Der Sendlinger Bezirksausschuss beantragt, dass die "Radlfurt" über die Wiesn lediglich zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr gesperrt wird.

Die Skateranlage wurde viel zu früh gesperrt und abgebaut, die Aufbauarbeiten auf dieser Fläche begannen aber tatsächlich erst ab 15. August 2016. Dies soll zukünftig unbedingt anders geregelt werden.

Darüber hinaus ist die sehr gute und umgängliche Arbeit der Ordner hervorzuheben, welche wesentlich zur subjektiven Sicherheit der Wiesnbesucher beigetragen hat, dabei aber auch keine Verzögerungen verursachte.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

- |            |   |     |          |
|------------|---|-----|----------|
| <b>20.</b> | Gotzinger Platz – Unterbrechung der Fernwärmeversorgung<br><b>Kenntnisnahme</b> | SWM | <b>U</b> |
|------------|---|-----|----------|

## **7. Gaststättenangelegenheiten**

## **8. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget**

- |    |   |             |          |
|----|---|-------------|----------|
| 1. | Änderung der BA-Satzung: "Werbeanlagen über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat" in ein Entscheidungsrecht für die BAs umwandeln<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss spricht sich dafür aus, in den genannten Fällen ein Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse vorzusehen.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Direktorium | <b>A</b> |
| 2. | Änderung der BA-Satzung: Entscheidungsrecht der BAs bei der "Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils" sowie bei der "Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen"<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss schließt sich der Meinung des Direktoriums an, in den genannten Fällen die aktuelle Fassung der BA-Satzung beizubehalten.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Direktorium | <b>A</b> |
| 3. | Änderung der BA-Satzung: Entscheidungsrecht für die BAs bei der "Errichtung, wesentlichen Umgestaltung und Auffassung von Bedürfnisanstalten"<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss spricht sich dafür aus, in den genannten Fällen ein Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse vorzusehen.<br><b>Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich</b>   | Direktorium | <b>A</b> |
| 4. | BA-Budget; Bezuschussung einer Klassenfahrt der Mittelschule am Gotzinger Platz<br>Die geleisteten Budgetmittel sollen durch das Pädagogische Institut zurückerstattet werden.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | RBS         | <b>U</b> |

5.	BA-Budget; Bericht über den Einsatz der Münchner Spielkistl in der Grünanlage Neuhofner Anlagen <b>Kenntnisnahme</b>	MobilSpiel e.V.	<b>U</b>
6.	Fest junger Erwachsener am 29.10.2016 Frau Pehle und Herr Rene Kaiser nehmen an der Veranstaltung teil. <b>Kenntnisnahme</b>	Direktorium	<b>U</b>
7.	Änderung der BA-Satzung: Anhörungsrecht für die BAs für „Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung“ Dem Änderungsvorschlag des Direktoriums wird zugestimmt. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Direktorium	<b>A</b>
<b>9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung</b>			
1.	Meldeliste Bauvorhaben <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
2.	Bauvorhaben Senserstraße 14 Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Planungsreferat	<b>A</b>
3.	Bauvorhaben Wackersberger Str. 11 Der Sendlinger Bezirksausschuss bittet um Rückmeldung, ob hinsichtlich der angestrebten Nutzungsänderung eine Zweckentfremdungsgenehmigung des Sozialreferates vorliegt. Es wird außerdem um Rückmeldung und Fristverlängerung bis 16.11.2016 gebeten. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Planungsreferat	<b>A</b>
4.	Bauvorhaben Plinganserstr. 17 - Zurückziehung <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
5.	Bauvorhaben Ganghoferstr. 74 - Ablehnung <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
6.	Realisierungswettbewerb MK6-Gelände ehemaliges Messegelände Der Sendlinger Bezirksausschuss wird im Preisgericht von Herrn Lutz als Sachpreisrichter und von Herrn Dill als stellvertretender Sachpreisrichter vertreten. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	GWG	<b>U</b>
7.	Bürgerbeteiligung stärken! (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06615) <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
8.	Teilfortschreibung Landesentwicklungsprogramm Bayern (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07001) <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
9.	Thalkirchner Str. 202; Errichtung einer Werbeanlage Auf Vorschlag von Herrn Dill wird folgende Stellungnahme beschlossen: Der Sendlinger Bezirksausschuss lehnt diese Werbeanlage ab! Gründe : Der Sendlinger Bezirksausschuss ist gerade dabei, mit der Stadtplanung den Resi-Huber-Platz neu zu gestalten. Wir wollen nicht, dass dieser den Sendlingern gehörende Platz von den Calzedonia-Models und der lila Kuh besetzt und dominiert wird.	Planungsreferat	<b>A</b>



Die Anlage ist mit 29 qm Fläche zu groß, würde mit ihrer extrem hellen Leuchtkraft alles andere überstrahlen und so einen weiteren Beitrag zur Lichtverschmutzung in der Stadt leisten. In der Höhe, beginnend bei 7,15 Metern, wird rundum in der Brudermühlstrasse, in der Thal-kirchner Str. und am Resi-Huber-Platz gewohnt und da leuchtet's dann überall in die Wohn- und Schlafzimmer hinein. Das kann man den Menschen nicht antun.

Der digitale Betrieb der Werbeanlage erlaubt den schnellen Wechsel der Bilder, letztendlich wie ein überdimensionierter Fernseher, dessen Programm ausschließlich mit Produktwerbung gestaltet sein wird. Die damit verbundene Ablenkung und Irritation der Verkehrsteilnehmer an dieser stark frequentierten Kreuzung ist unseres Erachtens nicht verantwortbar. Der Sendlinger Bezirksausschuss hat schon der Wechselwerbeanlage im Bestand bei deren Errichtung die Zustimmung verweigert. Diese Anlage will er erst recht nicht.

Die Zustimmung des Gebäudeeigentümers wurde vom Antragsteller Ströer mit dem un-wahren Vortrag „Optisch und an der Größe der Anlage ändert sich nicht.“ erwirkt. Weil er sich getäuscht sieht, hat der Eigentümer seine Einverständniserklärung mit Schreiben vom 04.10.2016 widerrufen.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

- |     |   |                 |          |
|-----|---|-----------------|----------|
| 10. | Bauvorhaben Kidlerplatz 5; Genehmigung Vorbescheid<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 11. | Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05253)<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 12. | Regionale Kooperationen stärken (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06894)<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 13. | Bericht zur Wohnungssituation in München 2014 – 2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07098)<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 14. | Bauvorhaben Lindwurmstrasse 130<br>Auf Vorschlag von Herrn Dill wird folgende Stellungnahme beschlossen:<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss widerspricht diesem Bauvorhaben, wenn und soweit es die Festsetzungen des BPlans 37 d ignoriert und überschreitet.<br>Insbesondere widersetzt sich der BA<br>- der Bebauung in die Hangkante und<br>- einer Bebauung die - von der Lindwurmstraße aus gesehen - die Hangkante überragt.<br>Dies würde den Schutz der Hangkante, deren Sichtbarkeit und Erlebbarkeit erheblich beeinträchtigen und den Zielen der mit der HA II des Planungsreferates vereinbarten Rahmenplanung „Zum Schutz der glazialen Hangkante“ massiv widersprechen.<br>Die gegenüber liegenden Baudenkmäler, das Schmied-Kochel-Dekmal und auch das „Ortskernensemble Sendling“ mit der alten Sendlinger Kirche würden ähnlich gravierend beeinträchtigt, wie durch die Bausünde Lindwurmstrasse 219 (Matratzen- bzw. Duschläden).<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss spricht sich daher dafür aus, keinerlei Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu genehmigen. | Planungsreferat | <b>A</b> |

Bretterzaun ober am Daumillerweg

Mit Schreiben vom 01.12.2015 hat die LBK dem Sendlinger Bezirksausschuss bestätigt, dass dieser Palisadenzaun am oberen Rand des Grundstücks Lindwurmstrasse 130 rechtswidrig errichtet worden ist und - weil rechtswidrig - keinen Bestandsschutz genießt.

Der Sendlinger Bezirksausschuss hatte mit einstimmigem Antrag „Offensive Denkmalschutz III“ vom 03.08.2015 die Beseitigung dieser unzulässigen Einfriedung verlangt.

Der Zaun steht noch immer.

Wir fragen die LBK nach dem Sach- und Rechtsstand.

Falls die LBK beabsichtigen sollte, gegen die hier vertretene Position des Sendlinger Bezirksausschusses zu entscheiden, bitten wir um mündlichen Vortrag und Begründung in der BA-Sitzung vor Verbescheidung.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

15. Bauvorhaben Plinganserstr. 7 und 7a Planungsreferat **A**  
Auf Vorschlag von Herrn Dill wird folgende Stellungnahme beschlossen:  
Die beiden Kleinhäuser - bisher EG/Hochparterre + ausgebautes Dach, sollen zusammengebaut und durch Aufstockung um ein weiteres Stockwerk erhöht werden.  
Diesem Bauvorhaben in der sensiblen eiszeitlichen Hangkante innerhalb des früheren Sendlinger Dorfkerns widerspricht der Sendlinger Bezirksausschuss.  
Derzeit kann man von der Plinganserstrasse - beispielsweise von der Terasse des vormaligen Schmiedwirts, Plinganserstrasse 11, - aus noch den Blick hinunter in die Kidlerstrasse, auf deren durchaus sehenswerte rückseitigen Fassaden, auf die Himmelfahrtskirche, kurz: auf's Sendlinger Unterfeld genießen.  
Dadurch ist die eiszeitliche Hangkante, das topographische Sendlinger Merkmal, von oben nach unten und umgekehrt sichtbar und erlebbar. Der Lückenschluss und die Aufstockung würden diesen Blick für immer zerstören. Die Kastanien sind nur von Juni bis Oktober belaubt - die anderen 7 Monate hat man den Blick über die Hangkante.  
Dies widerspräche massiv den Zielen der mit der HA II des Planungsreferates vereinbarten Rahmenplanung „Zum Schutz der glazialen Hangkante“ und würde ebenso massiv die Identität des schutzbedürftigen Ensembles Sendlinger Ortskern beeinträchtigen.  
Die Bezugnahme auf die Gebäudehöhen der benachbarten Bauwerke halten wir nicht für zulässig, weil diese eben oben ( Schmiedwirt ) oder unten in der Kidlerstrasse stehen, nicht aber wie das Bauvorhaben Plinganserstr. 7 + 7 a mitten in der Hangkante.  
Der Sendlinger Bezirksausschuss bittet, hierzu eine Expertise der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Landesamtes für Denkmalpflege einzuholen und diese dem Bezirksausschuss auch zu übermitteln.  
Falls die LBK beabsichtigt, von diesem Votum des Bezirksausschusses abweichend zu verbescheiden, wird um vorherigen Vortrag im BA gebeten. In jedem Fall bitten wir um Übermittlung Ihrer Entscheidung samt Gründen.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
16. Bauvorhaben Brudermühlstraße 3 Planungsreferat **A**  
Auf Vorschlag von Herrn Dill wird folgende Stellungnahme beschlossen:  
Die Lokalbaukommission wird um Stellungnahme gebeten, ob die Untere Denkmalschutzbehörde dem Anbau an das vorhandene Baudenkmal zustimmt.  
Darüber hinaus wird der Unterausschuss Baum- und Umweltschutz die zur Fällung vorgesehenen Bäume begutachten. Es wird daher außerdem Fristverlängerung beantragt.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
17. Thalkirchner Straße 126; Denkmaleigenschaften Sortieranlage Planungsreferat **U**  
**Kenntnisnahme**
18. Schäftlarnstraße 10; Denkmaleigenschaften Großmarkthalle Planungsreferat **U**  
**Kenntnisnahme**

## 10. Baureferat

- |  |            |          |
|--|------------|----------|
| 1. Weitere Maßnahmen gegen gleichbleibenden Grillrauch im Wohngebiet am Flaucher; BA-Antrag Nr. 2624<br><b>Kenntnisnahme</b> | Baureferat | <b>U</b> |
| 2. Toiletten in öffentlichen Grünanlagen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07087)<br><b>Kenntnisnahme</b>                       | Baureferat | <b>U</b> |

## 11. Baum- und Umweltschutz

- |   |                 |          |
|---|-----------------|----------|
| 1. Baumfällungen Bauvorhaben Steinerstraße 16<br>Die eingereichte Planung wird zur Kenntnis genommen.<br>Den erforderlichen Baumfällungen wird zugestimmt; die Fällung darf jedoch erst erfolgen, wenn tatsächlich gebaut wird.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Planungsreferat | <b>A</b> |
| 2. Baumfällung Leipartstraße 26<br>Auf Vorschlag des Unterausschusses wird die Fällung abgelehnt. Der zur Fällung beantragte Baum ist gesund und dient obendrein als Schallschutz gegenüber der Bahnstrecke.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>                    | Planungsreferat | <b>A</b> |
| 3. Ablehnung Baumfällung Bruderhofstr. 6 - 14<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 4. Baumfällung Steinerstr. 8<br>Der zur Fällung beantragte Baum weist starken Pilzbefall auf und muss daher gefällt werden; auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Planungsreferat | <b>A</b> |
| 5. Bezirkssportanlage Demleitnerstr. 2; Fällung von Gefahrenbäumen<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Baureferat      | <b>U</b> |
| 6. Baumfällung Lipowskystr. 17 – 19<br>- Vertagung in die Novembersitzung -   | Planungsreferat | <b>A</b> |
| 7. Fällgenehmigung Karwendelstr. 32 / 34<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Planungsreferat | <b>U</b> |

## 12. Anträge

- |  |                                |  |
|--|--------------------------------|--|
| 1. Neuauflage der Sendlinger Stadtteilbroschüre<br>- Vertagung in die Novembersitzung -                                    |                                |  |
| 2. Angemessene Beteiligung der Betroffenen bei der Gestaltung des neuen MVV-Tarifs<br>- Vertagung in die Novembersitzung - | Kinder- und Jugendbeauftragter |  |

### 13. Bürgerversammlungsempfehlungen

- |   |            |          |
|---|------------|----------|
| 1. Sanierung und Begrünung der Schöttlstr.<br>BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00183<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert das Baureferat auf, zur Begrünung und Aufwertung der Schöttlstraße die Pflanzung von 5 Bäumen bei gleichzeitig möglichst geringen Parkplatz-einbußen vorzusehen.<br><br>Zu diesem Zweck soll auch geprüft werden, ob – auch in Hinblick auf die vorhandenen Sparten – eine Verlagerung der Parkplätze auf die andere Fahrbahnseite günstig wäre.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Baureferat | <b>A</b> |
| 2. Mobile Einstiegstreppe - Südbad - Fristverlängerung<br>(BV-Empfehlung Nr. 686 vom 27.10.2015)<br><b>Kenntnisnahme</b>  | RAW        | <b>U</b> |

### 14. Verschiedenes

- |  |                 |          |
|--|-----------------|----------|
| 1. Übertragung der städtischen Immobilie MK6 Radlkofer- / Pfeuferstraße<br>Aus der übermittelten Vorlage ist nicht zu erkennen, an wen das genannte Grundstück übertragen werden soll. Das Kommunalreferat wird um Rückmeldung sowie um Fristverlängerung bis zur nächsten BA-Sitzung gebeten.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Kommunalreferat | <b>A</b> |
| 2. Vermietung des Gaißacher-Bunkers; Antrag auf Fristverlängerung<br>Das Kommunalreferat wird um Stellungnahme zum Ergebnis des bis zum 31.03.2016 befristeten Bieterverfahrens gebeten.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Kommunalreferat | <b>U</b> |
| 3. Wiederbelebung der Sortieranlage in Sendling<br>BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02482<br>Herr Dill rügt den sehr schlechten Umgangsstil der Markthallen München mit dem Bezirksausschuss.<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Kommunalreferat | <b>U</b> |
| 4. Nutzung des E-Mail-Logins bei den Apps von München Ticket ermöglichen;<br>Print@Home-Gebühr für Ticketkäufe per Internet von 1,90 Euro abschaffen<br>BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02219<br>Herr Lutz beklagt die mangelnde Bereitschaft von München Ticket auf einen Teil der Forderungen des Antrags einzugehen und regt bei den Fraktionen an, diesbezüglich mit „ihren“ Stadträten Kontakt aufzunehmen.<br><b>Kenntnisnahme</b> | RAW             | <b>U</b> |
| 5. Arbeitstreffen Stadtteilkultur<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Kulturreferat   | <b>U</b> |
| 6. Einladung Stadtbibliothek Sendling; Tag der offenen Tür am 15.10.2016<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Stadtbibliothek | <b>U</b> |

7. Unterflurcontainer am Margaretenplatz; BA-Antrag Nr. 2713 AWM U  
 Da sämtliche durch den BA beantragten Alternativstandorte seitens des AWM abgelehnt werden, soll der Vorgang nun dem Oberbürgermeister zur Prüfung übermittelt werden.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
8. Genehmigung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017 KVR A  
 Als zusätzliches Wahllokal wird die Gaststätte Tannengarten vorgeschlagen.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

Frau Simon erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Bebauung des Grundstücks Karwendelstr. 39 durch die GWG.

**15. Nichtöffentliche Angelegenheiten**

1. Vorkaufsrecht Kommunalreferat U  
**Kenntnisnahme**
2. Mobilfunk RGU U  
**Kenntnisnahme**

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz  
 Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler  
 BA-Geschäftsstelle Süd

**Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2017**

<b>09.01.2017</b>	<b>06.02.2017</b>	<b>06.03.2017</b>	<b>03.04.2017</b>
<b>Do. 04.05.2017</b>	<b>Do. 01.06.2017</b>	<b>03.07.2017</b>	<b>07.08.2017</b>
<b>04.09.2017</b>	<b>Do. 05.10.2017</b>	<b>06.11.2017</b>	<b>04.12.2017</b>

Die **Bürgerversammlung** findet am 26.10.2017 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt